

## 1. Bundesliga Damen

ESV Weil : TSV 1909 Langstadt  
Sonntag, 12.02.2023, 14:00 Uhr

### Remis zwischen dem ESV Weil und dem TSV 1909 Langstadt

Jubel herrschte am Sonntagnachmittag, als Alena Lemmer nach ca. 4 Stunden und 7 Fünf-Satz-Spielen den Matchball für den TSV 1909 Langstadt im umdatierten Spiel der 1. Bundesliga Damen verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim ESV Weil. Das Heimteam konnte im 12. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteverteilung weist der ESV Weil nun ein Punkteverhältnis von 4:20 in der Tabelle auf, während der der TSV 1909 Langstadt 8:14 Punkte hat.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewannen Arapovic / Sozoniuk ihr Match gegen Mantz / Lemmer noch im Entscheidungssatz. Auf Messers Schneide stand das Match zwischen Lupulesku / Scholz und Schreiner / Krämer, ehe sich die Gastspielerinnen mit 7:11, 4:11, 12:10, 11:9, 4:11 durchsetzten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Chancenlos war dann Hana Arapovic gegen Chantal Mantz nicht, aber mehr als ein 14:16, 9:11, 11:6, 6:11 war nicht zu holen. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte anschließend Izabela Lupulesku gegen Franziska Schreiner zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg feststand. Dann ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Nach verlorenem ersten Satz drehte Ievgeniia Sozoniuk das Spiel gegen Alena Lemmer und gewann in vier Sätzen. Einen Zähler für das Team verpasste Vivien Scholz bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Tanja Krämer. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Hana Arapovic ihr Einzel gegen Franziska Schreiner noch mit 11:2, 12:10, 9:11, 6:11, 4:11 im Entscheidungssatz. Völlig ungefährdet war der Sieg von Izabela Lupulesku gegen Chantal Mantz nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 6:11, 11:7, 12:10 nicht verloren. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Ievgeniia Sozoniuk und Tanja Krämer, das Ievgeniia Sozoniuk letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Im nun folgenden entscheidenden Einzel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 4 Punkte. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Vivien Scholz nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Alena Lemmer. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Dieser Einzelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist der ESV Weil nun ein Punktekonto von 4:20 Punkten auf, während der TSV 1909 Langstadt vor dem nächsten Spiel, das am 19.02.2023 gegen den SV Böblingen ansteht, 8:14 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des ESV Weil bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 26.02.2023 gegen die TTG Bingen/Münster-Sarmsheim.

#### Statistik:

##### ESV Weil

Doppel: Arapovic / Sozoniuk 1:0, Lupulesku / Scholz 0:1

Einzel: H. Arapovic 0:2, I. Lupulesku 2:0, I. Sozoniuk 2:0, V. Scholz 0:2

##### TSV 1909 Langstadt

Doppel: Mantz / Lemmer 0:1, Schreiner / Krämer 1:0

Einzel: F. Schreiner 1:1, C. Mantz 1:1, T. Krämer 1:1, A. Lemmer 1:1